

# 1989 – 2009

## Das sind 20 Jahre Ortsgruppe Hohenpeißenberg

Als am 17.11.1989 die Ortsgruppe Hohenpeißenberg gegründet wurde, konnte ich mir nicht vorstellen, dass mich dieses Ehrenamt durch 20 Jahre – gute, aber auch schlechte Zeiten – für den Naturschutz tragen würde. Und heute ist mit der Renaturierung des Schwarzlaichmoors dieses Ehrenamt fast zu einem Fulltime-Job geworden. An dieser Stelle möchte ich mich als erstes ganz herzlich bei meinen langjährigen und treuen WegbegleiterInnen bedanken, ohne die nichts oder fast nichts hätte verwirklicht und auch Ideen nicht hätten umgesetzt werden können (Erika Sebrich, Manfred Seen, Helga Stange, Günther Fink, Dr. Klaus Höfler, Marianne Beckmann, Helga Lechner und viele mehr). Ganz besonders möchte ich meinem Mann danken, der mich in all den Jahren nicht nur mit tatkräftiger, sondern auch ideeller Hilfe unterstützte und mir vor allem den Rücken freihielt, als unser Sohn noch klein war und wir zwischen München und Hohenpeißenberg pendelten.

Nun zu unserer Ortsgruppe:

➔ 1989 Aufbau der Ortsgruppe von Null an durch mich, daraus die resultierende Gründung am 17.11.1989

➔ 1991, als man von Umweltbildung noch nicht sprach, entsteht bei uns die 1. Kindergruppe in unserem Landkreis mit dem Namen »Die Biber«. Sie wird von Erika Sebrich und Eva Burghardt geleitet. Nach Eva Burghardt nimmt deren Stelle Helga Stange ein, und zusammen führen Erika und Helga viele Jahre und sehr erfolgreich die Kindergruppe. Seit 1991 gibt es ununterbrochen Kindergruppen. Die derzeitige Leiterin ist Marianne Beckmann.

➔ 1995 erhält unsere Kindergruppe den mit 500 DM dotierten Umweltpreis: »Jugend schützt Tier, Natur und Um-



Von links nach rechts: **Manfred Seen, Erika Sebrich, Conny Schneider, Helga Stange mit BN-Hund, Dr. Klaus Höfler.** Nicht mit auf dem Foto: **Günther Fink, 2. Vorsitzender**

welt«, verliehen von der Zeitschrift selbigen Namens, gespendet vom Nabu, vom Dt. und Schweizer Tierschutz sowie der Felix-Wankel-Stiftung. ➔ 1999 entsteht dazu noch eine Jugendgruppe, auch die erste im Landkreis, die 4 Jahre von Max Schmidhuber geleitet wird, bis er zum Studium weggeht.

➔ Auch seit 1991 veranstalten wir jedes Jahr eine »Natur-Radrallye« mit zirka 60 bis 100 Teilnehmern, die vor allem bei Familien mit Kindern sehr beliebt ist. Auf einem Rundkurs werden von uns Stationen aufgebaut, an denen Fragen aus Natur und Ortsgeschichte beantwortet sowie Geschicklichkeitsspiele mit Naturmaterialien absolviert werden müssen. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde sowie, je nach Wertung, einen Sachpreis. Die Planung und Durchführung dieser jedesmal sehr anspruchsvoll gestalteten Veranstaltung ist sehr aufwändig. Es sind mindestens 15 Personen damit betraut.

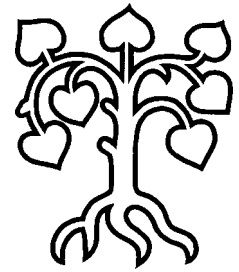
➔ Hohenpeißenberger helfen seit 20 Jahren bei den jährlichen Amphibienaktionen am Zellsee mit (Zaunauf- und -abbau, Sammlung).

➔ Jedes Jahr gibt es die »Waldweihnacht im Moor« für Kinder und Erwachsene.

➔ Von 1990 bis 2003 (2003 = Beginn Schwerpunkt Schwarzlaichmoor) führten wir noch zahlreiche andere Veranstaltungen durch. Viele Jahre hatten wir sogar ein eigenes Ortsgruppenprogramm mit bis zu 10 Veranstaltungen pro Jahr, z. B. Dia-Vorträge, verschiedene umweltthematische Referate, Natur-Führungen, Vogelstimmen- und Nachtwanderungen, Steinkrebsführung, Ramadama, Besichtigung des Freskenhofs in Obereglfing, Besichtigung und archäologische Führung einer Grabungsstelle auf der Insel Wörth im Staffelsee, Führung Villa Rustica in Peiting oder eine spezielle Führung über »Heilquellen, Totenbretter und Mystik der Pflanzen«. Ich organisierte z. B. auch Vorträge mit dem bekannten Ethnobotaniker Wolf-Dieter Storl sowie der Autorin Dr. G. Scherf zum Thema »Wolfsspuren«. Seit 2003 ist uns diese große Palette an ganz unterschiedlichen Angeboten nicht mehr möglich, da das Schwarzlaichmoor unsere ganze Kraft erfordert.

➔ 2005/2006 Betreuung von J. Brennauer bei ihrer Arbeit für »Jugend forscht« mit dem Titel: »Renaturierungsmaßnahmen eines Moores«.

*Conny Schneider, 1. Vorsitzende der Ortsgruppe Hohenpeißenberg*



**Bund Naturschutz  
Kreisgruppe WM-SOG**  
Hofstraße 6, 82362 Weilheim  
Tel.: 0881/2995  
Fax: 0881/927 83 45

email:

[bn.weilheim@t-online.de](mailto:bn.weilheim@t-online.de)

[www.weilheim-](http://www.weilheim-schongau.bund-naturschutz.de)

[schongau.bund-naturschutz.de](http://www.weilheim-schongau.bund-naturschutz.de)



Freitag, 5. März  
20 Uhr

**Jahreshauptversammlung  
der Ortsgruppe  
Hohenpeißenberg  
mit Neuwahlen**

Ort:  
Haus der Vereine

Freitag, 12. März  
20 Uhr

**Lichtbildervortrag  
von Peter Nasemann  
DER LECH IM  
GEBIRGE –  
Lechkiesel erzählen  
eine geologische  
Heimatgeschichte**

Ort:  
Hohenpeißenberg,  
Haus der Vereine



BUND-Ökotipp 1 / 2010

**Vögel schützen,  
nicht nur füttern**

Geschlossene Schneedecken und Frost machen den heimischen Vögeln die Futtersuche schwer. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sieht die Vögel füttern kritisch. Zufütterung ist nur in den härtesten Wintermonaten nötig. Mit dem zusätzlichen Futterangebot könne nur in wenigen Einzelfällen geholfen werden, so der BUND. Nicht die Futterknappheit, sondern vor allem die Bedrohung ihrer Lebensräume gefährde das Überleben vieler Vogelarten.

Mehr unter: [www.bund.net/  
bundnet/service/oekotipps](http://www.bund.net/bundnet/service/oekotipps)